



Tagesprogramm

17 Tage - Radwandern in Skandinavien

Vorschau 2028

1. Tag: München – Soltau

Abfahrt in München-Fröttmaning um **6.30 Uhr** in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Minuten Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,20. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. - Auf der Autobahn an Nürnberg und Würzburg vorbei. Auf der Rhön-Autobahn nach Fulda, Kassel und Hannover und in die Lüneburger Heide. Übernachtung bei Soltau.

2. Tag: Soltau – Kopenhagen (Radkilometer: ca. 18 km)

Weiterfahrt über Lübeck nach Puttgarden. Mit einem Fährschiff auf der Vogelfluglinie über den Fehmarnbelt nach Rødbyhavn. Über die Inseln Lolland, Falster und Seeland weiter vorbei an Køge nach Kopenhagen, größte Stadt Skandinaviens und Dänemarks wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt. Wir laden unsere Fahrräder aus und unternehmen eine kleine Radtour von 2 - 3 Stunden.

3. Tag: Fahrradstadt Kopenhagen (Radkilometer: ca. 35 km)

Kopenhagens Einwohner lieben das Radfahren. Und das spüren auch Besucher sofort. Die Stadt ist ideal für Radfahrer. Eigene Radspuren und sogar Radautobahnen machen das Fahrrad zum perfekten Transportmittel. Wir erkunden ausführlich die Hauptstadt Dänemarks: Schloss Amalienborg, seit 1794 Sitz des Herrscherhauses - Christiansborg, Sitz des Parlaments - Börse, ein außergewöhnlich schöner Renaissancebau - Rathaus - Erlöserkirche, ein Barockbauwerk mit einem ungewöhnlichen Turm - kleine Meerjungfrau, Erinnerung an ein Andersen-Märchen - Nyhavn. Freizeit in der Stadt zum Bummel in der Fußgängerzone Strøget. Abends Gelegenheit in die Stadt zu fahren zum Besuch des Vergnügungsparks Tivoli.

4. Tag: Kopenhagen – Ulricehamn (Radkilometer: ca. 45 km)

Fahrt mit dem Hotelbus über die Öresund-Brücke nach Schweden. In der historischen Provinz Hallands län besteigen wir unsere Räder. Wir befahren ein Teilstück des Radweges Hylteleden. Das uns durch das Herz des halländischen Binnenlandes führt. Der Weg ist für seine ruhigen, meist asphaltierten Nebenstraßen und die waldreiche „Wildnis“ bekannt. Wir starten an einem idyllischen Rastplatz direkt am See. Zuerst führt uns der Weg nach Hyltebruk, wo die gewaltige Papierfabrik einen beeindruckenden Kontrast zur Natur bildet. Entlang des Flusses Nissan radeln wir weiter nach Rydöbruk, das uns mit seinen historischen Backsteinbauten begeistert. Vorbei an der markanten Kirche von Torup folgt der schönste Teil: Von Kinnared aus führt uns die Route über einsame Waldwege und zurück zum Rastplatz.

5. Tag: Sjuhäradsrundan (Schweden) (Radkilometer: 65 km)

Unsere gut 65 Kilometer lange Radtour auf dem Sjuhäradsrundan startet in Ulricehamn. Auf einer perfekt asphaltierten, völlig autofreien ehemaligen Bahntrasse gleiten wir ohne nennenswerte Steigungen durch die Natur. Zunächst folgen wir dem glitzernden Ufer des Sees Åsunden, bevor wir in die kühlen Laubwälder von Korpeberg eintauchen. Ein Highlight im August ist die Durchquerung des Naturre servats Torpanäset: Unter jahrhundertealten Eichen radeln wir vorbei am mittelalterlichen Schloss Torpa Stenhus, einer der am besten erhaltenen Herrenburgen Schwedens. Die Strecke führt uns weiter durch würzige Wälder bis zum idyllischen Herrenhaus Hofsnäs Herrgård. In dieser Parklandschaft genießen wir unsere Pause, bevor wir zum Campingplatz zurück radeln.

6. Tag: Ulricehamn - Oslo (Norwegen) (Radkilometer: ca. 12 km)

Unsere Fahrt führt uns durch die seenreiche nordschwedische Landschaft Richtung Norden nach Oslo. Während wir Västergötland verlassen, prägen dichte Mischwälder das Bild. Nach dem Passieren der

norwegischen Grenze wird die Topografie markanter und felsiger. Die Straße verläuft hier parallel zum Oslofjord. Wir erreichen unseren Campingplatz und nach der Kaffeepause laden wir unsere Räder aus. Wir starten per Rad zu Oslos berühmtestem Hausberg. Der sportliche Anstieg führt durch dichte Nadelwälder hinauf zum Holmenkollbakken. Hier trifft futuristische Architektur in Form der weltberühmten Skisprungschanze auf traditionelle norwegische Bauweise bei der historischen Holzkapelle. Nach einem Panorama-Ausblick über die Stadt und den Fjord belohnt uns eine rasante Abfahrt zurück zum Campingplatz.

7. Tag: Oslo per Rad (Radkilometer: ca. 30 km)

Von unserem Campingplatz rollen wir hinunter in die Innenstadt von Oslo. Durch den berühmten Vigeland Park schieben wir unsere Räder, damit wir in Ruhe die zahlreichen Skulpturen auf uns wirken lassen können. Weitere Stationen unserer Stadtrundfahrt per Rad sind das königliche Schloss, die formidable Oper als neues Wahrzeichen der Stadt und das moderne Rathaus, in dem alljährlich der Friedensnobelpreis verliehen wird. Schließlich radeln wir auf die Museumsinsel Bydøy zum Polarschiff-Museum. Freizeit für Eigenunternehmungen.

8. Tag: Bilderbuchlandschaft Numedalen (Radkilometer: ca. 45 km)

Weiterfahrt westwärts über die Bergbaustadt Kongsberg hinein in das traditionsreiche, waldreiche Numedal. Entlang des smaragdgrünen Flusses Numedalslågen erreichen wir schließlich das idyllische Lampeland, das als Tor zur unberührten Natur der Region gilt. Hier satteln wir die Räder und folgen dem Numedalslågen mal auf der rechten, mal auf der linken Seite. Dabei überqueren wir den Fluss auf kleinen Brücken, besuchen die Stabkirche von Rollag und sehen eines der ältesten Holzhäuser Norwegens (von 1193). Unsere Tour endet mit einem erfrischenden Bad in einem herrlichen Naturbadebecken, welches jederzeit frisch durch die Stromschnellen des Numedalslågen gespeist wird. Im Anschluss daran stärken wir uns mit einer Bratwurst vom Holzkohlegrill, bevor wir mit dem Bus zu unserem Campingplatz weiterfahren. Einen starken Kontrast bildet die kahle Hochebene des Dagalifjells, über das wir hinüber nach Dagali fahren. Zuvor bietet sich unterwegs vom höchsten Punkt der Strecke (ca. 1.100 m) ein weites Panorama auf die Ausläufer der berühmten Hardangervidda, der größten Hochebene Europas.

9. + 10. Tag, 12.08. + 13.08.2026: Dagali (Radkilometer: 30 - 80 km)

Wir genießen die Ruhe in der unberührten Natur von Dagali, die zum Wandern und Radfahren einlädt. Auf einer ausgiebigen Radtour entlang des Numedalslågen und dem Binnensee Ossjøen staunen wir über die Kraft des Flusses, der über lange Strecken tosend über die Stromschnellen braust, und dann wieder so ruhig dahinfließt, dass es fast unwirklich erscheint. Unterwegs machen wir ein Picknick und die Mutigen nutzen die Gelegenheit zu einem Bad in dem auch im August eher kühlen See. Am zweiten Tag in Dagali erkunden wir die umliegenden Wander- und Fahrradwege auf eigene Faust, besichtigen die unter Denkmalschutz stehende Holzkirche von 1850 mit noch älterem Friedhof oder probieren Wildwasserrafting bei einem lokalen Anbieter.

11. Tag: Königsetappe – Rad Rallarvegen (Radkilometer: ca. 55 km)

Mit unseren Rädern befahren wir wohl einen der berühmtesten und schönsten Radwege in Norwegen, den Rallarvegen - auf dem 'Dach von Norwegen'. Der Name Rallarvegen' bezieht sich auf die Arbeiter ('rallare'), die diesen Weg als Versorgungsstraße beim Bau der berühmten Bergenbahn anlegten. Heute dient er als einzigartige Fahrradstrecke durch Norwegens Hochgebirgswelt. Wir starten in Haugastøl auf 1000 m. Von dort steigt der Weg stetig aber recht gemächlich bis zur Bahnstation Finse (1.222 m) an. Wer mag kann noch eine Stunde weiter pedalieren bis zum höchsten Punkt des Rallarvegen. Auch im Hochsommer müssen dabei teilweise Schneefelder schiebend überquert werden. – Ein Teil des Abenteuers 'Rallarvegen'. Auf gleicher Strecke geht es anschließend zurück nach Haugastøl, wo unser Hotelbus derweil wartet. Wir verlassen die Weite der Hardangervidda und fahren zum monumentalen Vøringsfossen, dessen 182 Meter tiefer Fall den Übergang zum milden Fjordklima markiert. Anschließend Fahrt zu unserem Campingplatz in Kinsarvik.

12. Tag: Kinsarvik - Stavanger

Entlang der Ufer von Kinsarvik erleben wir die Haupterntezeit in den berühmten Obstgärten und sehen spektakuläre Wasserfälle, bevor die Route bei Skare auf die E134 wechselt. Hier dominieren dichte Kiefernwälder und schroffe Felsflanken das Bild. Nach der Überquerung des Boknafjords mit der Fähre Arsvågen - Mortavika wandelt sich die Topografie zu einer sanften, maritim geprägten Küstenlandschaft mit saftigen Weiden, die uns bis in die Hafenstadt Stavanger begleitet. Nach einem kurzen Stadtrundgang durch Norwegens viertgrößte Stadt, bekannt als kontrastreiche „Ölhauptstadt“ mit modernem Flair und historischem Charme, fahren wir zu unserem Campingplatz außerhalb der Stadt.

13. Tag: Wanderung auf den Preikestolen

Fahrt zum Preikestolen Basecamp, wo wir unsere Wanderung (gutes Schuhwerk erforderlich) beginnen. Der Aufstieg gehört zu den berühmtesten Bergtouren Norwegens. Auf unserem etwa 8 Kilometer langen Rundweg durchwandern wir eine abwechslungsreiche Gebirgslandschaft und steigen über abwechslungsreiches Terrain mit Schotterwegen, Holztreppen, Felsflächen und kunstvoll von nepalesischen Sherpas angelegten Steintreppen auf. Wir überqueren sanfte Hochmoore auf Holzstegen und genießen die reine Bergluft. Nach einem mittelschweren Aufstieg von ca. 500 Höhenmetern erreichen wir unser Ziel: das markante Felsplateau, das 600 Meter senkrecht über dem tiefblauen Lysefjord thront. Nach einer ausgiebigen Pause mit einer fantastischen Aussicht über den Fjord treten wir gemeinsam den Rückweg auf demselben Weg an, auf dem wir gekommen sind. Rückfahrt zum Campingplatz.

14. Tag: Stavanger – Hobro

Fahrt mit dem Hotelbus entlang der flachen Küstenregion Jæren, wo im August das Heidekraut die weiten Dünen purpurn färbt. Bei Kristiansand fahren wir am späten Nachmittag mit der Fähre über den Skagerrak nach Hirtshals. Gegen Aufpreis (ca. 35,- Euro) können Sie sich am Abend an Bord kulinarisch verwöhnen lassen und nach Herzenslust am großen All-inclusive-Buffer inklusive Bier, Wein, Mineralwasser, Kaffee und Tee schlemmen. Nach der Ausschiffung in Dänemark Fahrt zu unserem Campingplatz in Hobro.

15. Tag: Panorama-Abschiedstour rund um den Mariager Fjord (Rad: ca. 65 km)

Direkt von unserem Quartier starten wir auf die Route rund um den Mariager Fjord. Auf dieser gut 65 Kilometer langen Tour erwartet uns im August viel Abwechslung: Wir radeln entspannt durch kühle Buchenwälder und vorbei an goldgelben Kornfeldern. Ein echtes Highlight ist das Naturschutzgebiet Bramslev Bakker. Von diesen Hügeln aus haben wir einen großartigen, weiten Blick auf das Wasser und das lila blühende Heidekraut. Die Strecke ist ab und zu etwas hügelig, lässt sich aber auf den befestigten Wegen gut fahren. Unterwegs passieren wir alte Bauernhöfe, Kuhweiden, Ganggräber aus der Jungsteinzeit und den kleinen Hafenort Mariager. Eine ideale Abschiedstour, um die dänische Natur gemeinsam vom Sattel aus zu erkunden.

16. Tag: Hobro - Hildesheimer Börde

Wir fahren vorbei an Århus, Horsens und Kolding über die dänisch/deutsche Grenze nach Flensburg. Bei Rendsburg überqueren wir den Nord-Ostsee-Kanal, die nach dem Suez- und Panama-Kanal meist befahrene Wasserstraße der Welt. Vorbei an Neumünster und auf der Autobahn durch Hamburg. Weiter in die Lüneburger Heide und über Hannover zu unserem Campingplatz in der Hildesheimer Börde.

17. Tag: Hildesheimer Börde - München

Auf der Autobahn vorbei an Kassel, Fulda, Würzburg und Nürnberg nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 17.00 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere Reisebeschreibung ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen deshalb ausdrücklich vor.**

Anforderungen und Fitness: Diese Radtour ist als mittel einzustufen. Durch die reizvolle Landschaft radeln wir durch hügeliges bis teilweise leicht bergiges Gelände auf meist asphaltierten Nebenstraßen, aber teilweise auch auf Schotterwegen. Das reine Fahrtempo liegt durchschnittlich bei 18-20 km/h auf gerader Strecke und das Fortbewegungstempo mit Pausen bei etwa 12 km/h. Das Fahrtempo richtet sich nach dem Durchschnitt der Gruppe. Um den Ablauf nicht zu gefährden, müssen langsamere Teilnehmer im Einzelfall gegebenenfalls auf eine Etappenmitfahrt verzichten. Sie sollten geübter Radfahrer sein. Bei sämtlichen Radtouren ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Die Radtouren erfolgen in eigener Verantwortung des Reisenden und auf sein eigenes Risiko. Unsere Radroute verläuft größtenteils abseits großer Straßen. Sie müssen Ihr Fahrrad im Verkehr, auf Wald- und Feldwegen und auch bei Nässe sicher beherrschen können. Für die Einhaltung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sowie für alle Schäden, die Sie sich selber oder anderen zufügen, sind Sie selbst verantwortlich. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen unbedingt einen Fahrradhelm zu tragen.

Kleidung: Bitte nehmen Sie bequeme Kleidung mit. Radlerhosen, kurze Hosen, Leggings, Trainingsanzug, Turn- oder geschlossene Schuhe, Radlerhelm. Denken Sie auch an Sonnencreme und Sonnenbrille, aber auch an Mückenschutzmittel und Regenkleidung. In einen kleinen Rucksack oder in abnehmbaren Radtaschen (müssen vor dem Verladen abgenommen werden!) können Sie Ihre Verpflegung und Regenschutz packen. Fahrradkörbe sind ungeeignet.

Kreditkarten sind heute ein beliebtes und praktisches Zahlungsmittel, das sich insbesondere bei Auslandsreisen sehr bewährt hat. Das Bezahlen mit Kreditkarte ist womöglich günstiger als mit EC-Karte. Wir empfehlen den Einsatz einer Kreditkarte auf unseren Reisen für Ihre Ausgaben unterwegs.

Fahrrad: Die Fahrräder werden nicht von uns gestellt. Auf Wunsch können wir Ihnen aber ein Fahrrad von einem Verleiher in Bad Füssing vermitteln. Wir holen das Fahrrad für Sie ab und verladen es im Fahrradanhänger des Hotelbusses. (Je nach Ausstattung ab ca. 7,- Euro/Tag.) Auch Pedelecs sog. E-Bikes können Sie mieten. Bitte reservieren Sie ggf. Ihr Fahrrad rechtzeitig. Wir informieren Sie gerne. **Grundsätzlich** empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihr **eigenes**, technisch einwandfreies, **Rad zur Reise mitzubringen**, auf dem Sie sich wohl fühlen. Rennräder sind ungeeignet. Bitte denken Sie auch an ein sicheres Fahrradschloss, das Ihr Fahrrad gegen Diebstahl schützt. Auch sollten Sie einen Ersatzschlauch und Flickzeug dabeihaben.

Transport: Für Ihre Fahrräder steht ein Spezialanhänger zur Verfügung. Sie sind für Ihr Fahrrad selbst verantwortlich. Sorgen Sie ggf. für ausreichenden Versicherungsschutz, denn wir übernehmen für Transport, Beschädigung, Diebstahl oder Verlust keine Haftung!

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

An- und Rückreise mit der Bahn: Falls Sie mit der Bahn Ihr eigenes Fahrrad mitnehmen wollen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Heimatbahnhof nach entsprechenden Zügen mit Fahrradabteil.

In Ihre **Gedanken über Ihre Anreise** mit Transport des Gepäcks und Fahrrads können Sie zwei **weitere Zugstiegsmöglichkeiten** mit einbeziehen:

1.) Anreise am **Vortag** nach **Enzenbach** und Zustieg zur Abfahrt um 17:00 Uhr. Ihr Fahrzeug können Sie während der Reise auf einem Parkstreifen entlang der Landstraße kostenlos parken.

2.) Zustieg und/oder Abgeben des Fahrrades und/oder Gepäcks **in München-Fröttmaning bereits am Vorabend** um 19.30 Uhr. Falls Sie von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen wollen, sprechen Sie bitte mit uns.

Teilnehmerzahl: 16 – 20 Personen

✓ kleine Gruppe!

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ Transport der Fahrräder im Anhänger
- ✓ 16 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Busfahrer
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gilt die Stornostaffel "b" der Reisebedingungen.

Vorschau - Stand: 09/2026

- Änderungen vorbehalten -

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Roththalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de